



Jahresbericht 2025

1. Ausgaben für den Stiftungszweck – Projektförderung

Im Berichtsjahr 2025 hat die Stiftung insgesamt **85.767 €** für ihre Entwicklungsprojekte aufgewendet. Die Förderungen dienten im Einzelnen der Realisierung folgender Maßnahmen:

MATI International NGO, Bangladesh

Das SDG-Village Borobilerpar

Frauengruppen in den Kooperativen

Ein grundlegendes Anliegen von MATI ist es, die Fertigkeiten der Frauen in den gegründeten Kooperativen zu fördern. Mittlerweile sind 290 Familien an dem Dorfentwicklungsprogramm beteiligt. Damit die DorfbewohnerInnen, die kaum eigenes Land besitzen, möglichst viel von ihren landwirtschaftlichen Tätigkeiten profitieren, werden sie mit zinslosen Darlehen unterstützt, kombiniert mit einem vielfältigen Trainingsprogramm in ökologischer Landwirtschaft. Dabei können sie kostengünstige, ressourcenschonende Techniken für Bodenfruchtbarkeit und Schädlingsbekämpfung erlernen. Durch die verschiedenen Trainingsprogramme hat sich die Ernährungslage fast aller Familien deutlich verbessert.

Die Stiftung Brücke förderte die Frauengruppen mit **1.478 €**.

Die Ambulanz (Community Health Center)

Das Team der MATI-Ambulanz bietet mindestens einmal im Monat einen Tag lang Sprechstunde im Dorf an und behandelt durchschnittlich 120 Patienten, vor allem Frauen und Kinder. Das große Problem der Dorfbevölkerung in Bezug auf Gesundheit ist, dass sie die von einer Arztpraxis oder dem Krankenhaus verordneten Medikamente nicht bezahlen können. In der MATI-Ambulanz werden die Familien kostenlos beraten und erhalten nur die wirklich notwendigen Medikamente zu einem reduzierten Preis. Damit wird verhindert, dass jemand aus finanzieller Not nicht behandelt werden kann. Außerdem werden die Frauen in Ernährungs- und Gesundheitsfragen beraten und geschult.

Die Stiftung Brücke unterstützte die Ambulanz mit **2.000 €**.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Die Vorschule (Pre-school)

Bis zu 40 Kleinkinder werden in der Vorschule in Borobilerpar auf die staatliche Grundschule vorbereitet. Aktuell wird ein neues Gebäude mit mehr Platz geplant. Mit der Vorschule konnte erreicht werden, dass jedes schulpflichtige Kind zur Schule gehen kann. Früher war für viele Kinder der Besuch der Vorschule aus Kostengründen nicht möglich. Die Schule bietet zudem ein Gegengewicht zu den immer zahlreicher werdenden, kostenlosen Koranschulen (Madras). Die Vorschulkinder wurden mit Lehrmaterial und Büchern gefördert, außerdem unterstützt Stiftung Brücke bei der Miete des Gebäudes.

Die Stiftung Brücke finanzierte die Vorschule mit **939 €**.

Die Mädchenpatenschaften (Sponsorship Program for girls SSP)

Das neue Konzept für die Mädchenpatenschaften wurde bereits 2023 erfolgreich durchgeführt. Aus dem Patenbeitrag erhalten die Mütter 150€ als zinsloses, nicht rückzahlbares Darlehen für Einkommen schaffende Maßnahmen, 15€ gehen auf ein Bildungskonto der Tochter für das Schulgeld, Uniform oder Schulmateriale. Die Eltern zahlen wöchentlich einen für sie möglichen Sparbeitrag auf das Bildungskonto.

Die Stiftung Brücke unterstützte 2025 extrem arme Familien von 53 Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren aus dem Dorf Borobilerpar. Der Erhalt der Unterstützung ist an den Schulbesuch der Mädchen gebunden. Die Spenden werden in der Regel für kleine Existenzgründungen im landwirtschaftlichen Bereich genutzt, z. B. für den Kauf von Hühnern oder Ziegen etc. oder für die Pacht eines Ackers. Manchmal werden auch Reparaturen an der Hütte oder sonstige dringende Anschaffungen davon bezahlt. Die Erträge helfen, die Schulkosten für die Mädchen zu finanzieren und verhindern Frühverheiratung. Im ländlichen Bangladesh ist die Frühverheiratungsrate immer noch sehr hoch, je ärmer die Familie, desto eher werden die Mädchen auf Grund der Not verheiratet. Die politische und wirtschaftliche Situation in Bangladesh ist zurzeit sehr unsicher und die Inflationsrate vor allem im Lebensmittelbereich sehr hoch. So können sich die sehr armen Familien den Schulbesuch der Kinder ohne Unterstützung kaum leisten.

In dem SSP-Programm von Mati können sich die Eltern kleine Verdienstmöglichkeiten schaffen. Ihre Eigeninitiative ist erforderlich. In 2025 musste keines der von uns unterstützten Mädchen heiraten, alle konnten ihre Schulausbildung fortsetzen.

Um die Familien/Frauen in der Erwirtschaftung des eigenen Einkommens zu unterstützen, wurden neue Schulungs- und Mentoringaktivitäten innerhalb der Frauengenossenschaft eingeführt, z.B. über Methoden zur Planung und Leitung kleiner Familienunternehmen oder ökologischer Landwirtschaft mit natürlicher Düngung und Schädlingsbekämpfung. 35€ aus dem Patenbeitrag werden für diese Gruppenförderung der Frauen und Mädchen genutzt.

Insgesamt wurde das SSP-Programm mit **10.773 €** gefördert.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Die Schulspeisung (School food program Mati Eco School)

Die Schulspeisung von 140 Kindern der MATI-Öko-Schule in Huzurikanda finanzierte die Stiftung Brücke mit **5.500 €**.

Einkommen schaffende Maßnahmen (Group care)

Über zinslose Darlehen wurden in den Kooperativen im Dorf Einkommen schaffende Maßnahmen finanziert, z.B. für Nutztiere, Gemüsegärten, Nähmaschinen oder kleine Geschäfte. Über die Rückzahlungen an die Kooperativen steht das Geld für die Finanzierung weiterer Einkommen schaffender Maßnahmen zur Verfügung. Die Vergabe dieser zinslosen Darlehen und die Verwaltung des dafür zur Verfügung stehenden Geldes wird durch die Kooperativen selbst durchgeführt.

Ohne diese Darlehen der Kooperative müssten sich die Familien das Geld öffentlich mit hohen Zinsen leihen. Dies hätte zur Folge, dass alle Gewinne für die zu zahlenden Zinsen sowie die Schuldentilgung verbraucht würden. Durch die Einkommen schaffenden Maßnahmen über die eigenen Kredite der Kooperativen fließen die Rückzahlungen wieder zurück in die weitere Finanzierung von Ernährung, Bildung und Gesundheit.

Die Stiftung Brücke förderte die Einkommen schaffenden Maßnahmen mit **1.752 €**.

Mitarbeiter- und Organisationkosten

Das Dorfentwicklungsprogramm von MATI wird von sog. „field motivators“ umgesetzt. Sie sind die Stütze des Programms. Sie kennen die Familien, kennen ihre Stolpersteine und Schwachstellen und setzen dort mit ihrer Arbeit an. Sie begleiten die Frauen, beraten und schulen sie und unterstützen bei jeder Art von Problemen. Sie sind der zentrale Dreh- und Angelpunkt, damit das Dorfentwicklungsprogramm funktioniert.

Stiftung Brücke finanzierte die „field motivators“ sowie einen Mitarbeiter der Ambulanz mit **11.191 €**.

Die Stiftung Brücke beteiligte sich an den Verwaltungskosten von MATI NGO. Das machte einen Betrag von **4.683 €**.

Burkina Faso

Verein Association pour la scolarisation des filles (APSF)

Landwirtschaftsprojekt in Pouni

Die Familie unseres Kooperationspartners Georges Bazié stellte seit 2023 in Pouni ein Stück Land zur Verfügung, das für den Gemüseanbau für das Foyer des filles vorbereitet wurde. Für Befestigungs- und Sicherungsarbeiten, Samen und Dünger sowie die Reparatur einer vorhandenen Solarpumpe wurden **2.392 €** aufgewendet. Im Sommer säten die Mädchen aus dem Foyer dort Mais, Bohnen und Erdnüsse, die sie bereits im Oktober ernten und ins Foyer bringen konnten. Neben dieser zusätzlichen Versorgung mit Gemüse bietet das Gelände mit einem kleinen Haus den Mädchen, die über die Sommerferien nicht zu ihren Familien zurückkehren können, da diese auf der Flucht sind, einen Aufenthaltsort und Beschäftigungsmöglichkeit. Die Mädchen helfen auch mit bei der Pflege der 2024 mit Unterstützung der Stiftung angepflanzten Bäume auf dem Schulgelände in Pouni.

Foyer des jeunes Filles und Ausbildungsgruppe in Ouahigouya, Burkina Faso

Die Mädchen haben das Schuljahr 2024/25 erfolgreich beendet. Mehrere haben einen mittleren Bildungsabschluss erreicht, einige sogar das Abitur, die anderen Mädchen setzen ihre Schullaufbahn fort.

Als sehr erfolgreich und motivierend hat sich die Studienfahrt im März des Jahres erwiesen, die Mädchen besuchten Ausbildungsbetriebe in Ouagadougou und ein Ausbildungszentrum in Ziniaré. Diese Reise soll fester Bestandteil des Schuljahresprogramms werden.

Nicht nur durch den oben erwähnten Gemüseanbau, sondern auch durch ihre erfolgreiche Geflügelzucht tragen die Mädchen zum Lebensunterhalt bei.

Unser Partner, der Verein Association pour la scolarisation des filles (Apsf) betreut 47 Mädchen und junge Frauen. 16 Schülerinnen und 8 Auszubildende leben im Foyer, 3 Auszubildende im Ausbildungszentrum Ziniaré, 6 Schülerinnen leben noch außerhalb des Foyers. Sie sollen nach und nach ins Foyer integriert werden. Außerdem werden noch 14 Studentinnen in Koudougou unterstützt.

Die Gruppe der Auszubildenden besteht aus 4 angehenden Schneiderinnen, eine im dritten Jahr ihrer Ausbildung, eine befindet sich im zweiten Jahr ihrer Ausbildung und zwei weitere haben die Ausbildung neu begonnen, davon eine junge Frau aus Koakoaghin, Absolventin des dortigen von der Stiftung Brücke unterstützten Schulprojekts. Eine weitere Auszubildende lernt Konditorin und drei junge Frauen machen technische Ausbildungen im Ausbildungszentrum Ziniaré (KFZ-Mechanik und Bauleitung).

Bauliche Maßnahmen (ein Graben zur Entsorgung von Menstruationsbinden) und Anschaffungen (Brutkasten für die Geflügelzucht) im Foyer wurden mit **900€** unterstützt. Die jährlichen Kosten für das WLAN belaufen sich auf **275€**. Die Studienreise kostete **1.716€**.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Des Weiteren wurden die Lebenshaltungs- und Schulkosten der Mädchen in und außerhalb des Foyers bezuschusst: Die Vergütung der Betreuerin im Foyer betrug **1.098 €**, die Unterstützung der Mädchen außerhalb des Foyers belief sich auf **2.178 €**, Hygiene- und Schulkosten der Mädchen im Foyer betrugen **2.849 €**, der Lebensmittelzuschuss für die Kantine **2.865 €**.

Die Ausbildungskosten für das Ausbildungsjahr 2025/26 betragen **2.897 €** und die Unterstützung der Studentinnen in Koudougou **2.668 €**. Neu im Heim aufgenommene Mädchen wurden mit **3.000 €** unterstützt.

Das Foyer, die Gruppe der Auszubildenden und die Studentinnen wurden mit insgesamt **22.837 €** unterstützt.

Außerdem reagierte die Stiftung auf einen Hilferuf einiger Mädchen aus dem Foyer. Ihre Familien im Norden Burkina Fasos wurden vom IS überfallen und über die Grenze nach Koro in Mali verschleppt und lebten dort unter unwürdigen Bedingungen. Die Nothilfe (Grundnahrungsmittel sowie Zeltplanen und Haushaltsgegenstände) für diese 13 Familien belief sich auf **4.073 €**.

Außerdem wurden im Dorf Dabouré, zu dem ein enger Kontakt besteht, ebenfalls Nothilfe für Binnenflüchtlinge in Höhe von **700 €** geleistet.

Schüler und Schulen in Koakoaghin, Burkina Faso

Die politische Lage in Burkina Faso ist weiterhin angespannt, jedoch direkt in Koakoaghin nicht mehr so prekär wie im Jahr 2024. Der Schulbetrieb verläuft ungestört, die im Dorf aufgenommenen Flüchtlingsfamilien konnten wieder in ihre Heimatdörfer zurückkehren und bedurften keiner weiteren Unterstützung.

Die Schülerzahlen der Mittelschule in Koakoaghin gingen zu Beginn des Jahres deutlich zurück, weil die Kinder auf Grund der gestiegenen Not wieder vermehrt in die Goldminen geschickt und viele Mädchen wieder zwangsverheiratet wurden. Unser Kooperationspartner Georges Bazié und der Inspektor von Kogho beschlossen daraufhin, dieses Problem auf traditionelle Weise innerhalb einer Festveranstaltung zu bearbeiten, um die Eltern wieder für den Schulbesuch der Kinder zu gewinnen. Sie führten ein Fest mit verschiedensten Beiträgen und Meinungsäußerungen auch von Schülern durch. Darauf verbesserten sich die Schülerzahlen wieder. Diese Sensibilisierungsveranstaltung unterstützte die Stiftung Brücke mit **1.030 €**.

Außerdem übernahm die Stiftung Brücke die Renovierungskosten für zwei Klassenzimmer in Höhe von **1.120.€**.

Im Verlauf des Jahres fanden erneut Schulungen statt. Die Mangelernährung der kleinen wie auch größeren Kinder in den Dörfern ist weiterhin ein Problem. Zur Prophylaxe wurden die Mütter mit Hilfe einer Ernährungsberaterin aus Kogho in der Zubereitung von vollwertiger Ernährung aus Getreide und regionalen Produkten geschult. An dieser Veranstaltung nahmen über 50 Frauen teil, ihr Bedürfnis nach Schulung war sehr groß.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Auch eine Hygieneschulung fand im Dorf statt. Den Kontakt zur Krankenschwester erlebten die Frauen als äußerst hilfreich. Es wurde Seife für eine verbesserte Hygiene sowie weiter Hygieneartikel für **1.011 €** gekauft. Im nächsten Jahr wird es eine Schulung zur eigenen Seifenherstellung geben.

Ein Ergebnis dieser Schulung war der Wunsch der Krankenschwester, Toiletten für die vulnerable Bevölkerung des Dorfes wie alte und gehandicapte Menschen zu bauen. Für eine Grundversorgung ist eine Mindestzahl von 6 Toiletten erforderlich. Zwei Toiletten konnten bereits in diesem Jahr gebaut werden. Die Stiftung förderte diese Maßnahmen mit **4.536 €**. Die weiteren Toiletten werden 2026 und 2027 gebaut.

Auch in diesem Jahr wurde wieder die jährliche Untersuchung der Schulkinder durch einen Arzt gefördert. Alle Kinder wurden mit Medikamenten gegen Darmparasiten behandelt. Bei einigen Kindern war eine Malariabehandlung erforderlich. Der Betrag belief sich auf **930 €**.

Der Schulgarten für den Gemüse- und Erdnussanbau in Koakoaghin wurde erweitert und mit Bäumen zur Schatten- und Humusbildung bepflanzt. Die Stiftung finanzierte neben den Bäumen auch Schutzgitter, damit sie nicht von den Ziegen gefressen werden sowie die weitere Betreuung durch den Förster. Die Fördersumme betrug **2.177 €**.

Die Schulkantine wurde mit dem Kauf von Reis und Öl unterstützt. Außerdem übernahm die Stiftung Brücke das Schulgeld, das Mittagessen und die ärztliche Untersuchung für die Schülerinnen und Schüler, die die weiterführende Schule in Kogho besuchen. Dieser Betrag belief sich auf **4.033 €**.

Für den langen Schulweg nach Kogho wurde der Kauf von 5 neuen Fahrrädern und die Reparatur von vorhandenen Rädern mit **716 €** gefördert.

Für die Ausbildung einer Schülerin, für die Nachhilfe für einige Schüler und für Schuluniformen für eine Vorschule wurden **1.481 €** verwendet.

Insgesamt wurden Schüler und Schulbetrieb in Koakoaghin sowie die Dorfentwicklung mit **17.036 €** seitens Stiftung Brücke unterstützt. Die Eltern beteiligten sich an der Schule, dem Schulgarten sowie der Schulkantine mit unentgeltlichen Eigenleistungen.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Child Development Center Harare ,The Bridge School', Simbabwe

Im gesamten Schuljahr besuchten ca. 60 Kinder die Schule. Während der Ferien wurde das Spielhaus repariert, eine Zweierschaukel installiert und der Sandkasten neu gefüllt. Außerdem wurden neue Schulbücher, Lernmaterialien und Musikinstrumente angeschafft. Für die SchülerInnen wurde wieder eine tägliche warme Mahlzeit, angereichert durch selbst angebautes Gemüse aus dem Schulgarten, zubereitet.

In einer ersten einwöchigen praktischen Weiterbildung im ‚Ruzivo Waldorf Early Childhood Centre‘ in Chitungwiza im April wurden den LehrerInnen die Grundlagen und Prinzipien der Waldorfpädagogik vermittelt. Im Sommer haben die LehrerInnen und die Maid an 4 Wochenenden während der Ferien an einer darauf aufbauenden 10-tägigen Fortbildung teilgenommen. Neben den theoretischen Grundlagen der Waldorfpädagogik wurden sie in praktischen und kreativen Fähigkeiten wie Malen, Zeichnen, Handarbeit, Musik, Singen sowie Theater und Geschichten erzählen fortgebildet. Diese Ausbildung schloss im Oktober mit einer ‚Graduation‘ und einem anerkannten Zertifikat ab und befähigt die Teilnehmer, sich im weiteren pädagogischen Bereich zu bewerben und vergrößert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ohne die finanzielle Unterstützung der Stiftung Brücke wäre den Teilnehmer die Chance, sich professionell weiterzuentwickeln, nicht möglich gewesen.

Das Projekt wurde mit **5.000 €** gefördert.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

2. Öffentlichkeitsarbeit

Transparenz bei der Stiftung Brücke

Wir bemühen uns, die Kosten für Verwaltung gering zu halten und sie durch Einnahmen aus Veranstaltungen und Bewirtungen zu finanzieren. Alle aktiven Unterstützer der Stiftung Brücke arbeiten ehrenamtlich, niemand erhält eine Aufwandsentschädigung.

Seit dem 01.12.2024 beschäftigt die Stiftung Brücke eine Bürokräft im Rahmen eines Minijobs auf 520€ Basis. Die Kosten für das Gehalt werden ausschließlich durch eine zweckgebundene Spende finanziert. Die anfallenden Kosten für die Bürokräft tangieren in keiner Weise die Spenden für die Projekte.

Im Sinne der Transparenz-Initiative veröffentlichen wir seit 2015 die Jahresberichte und Jahresrechnungen auf unserer Internetseite, damit die SpenderInnen nachvollziehen können, wie die Gelder verwendet werden.

Veranstaltungen

Am **25.07.2025** richteten wir das Catering für das Mitsingkonzert im Rahmen des Sommerfest-Wochenendes von **Daniela Sauter de Beltré** in der Kirche St. Johannes in Emmendingen aus. Außerdem boten wir mit einem Marktstand Waren aus den Projekten an.

Am **19.10.2025** bewirteten wir bei dem Konzert von **Daniela Sauter de Beltré** gemeinsam mit dem Akkordeon Orchester HHC Kork, Michael Haase und Bernhard Schmolck in der Kirche St. Johannes in Emmendingen und boten unsere Waren aus den Projekten an.

Am **06.12. und 07.12.2025** hatten wir einen Stand auf dem großen **Weihnachtsmarkt** in der Lammstraße Emmendingen mit Warenverkauf und Crêpes.

Berichte in der lokalen Presse und Presseinformationen der Stiftung Brücke

Emmendinger Chronik, 33. Jahrgang, Ausgabe 2025: Besuch aus Burkina Faso

Wochenzeitung Emmendinger Tor vom 15.01.2025: Auf dem Weg in die Selbstständigkeit – Stiftung Brücke unterstützt Schneiderinnen in Burkina Faso

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Presseinformation 01/2025 vom 05.03.25:

Stiftung Brücke: Frühverheiratung von Mädchen in Bangladesch sinkt durch Patenschaften von neunzig auf zehn Prozent

Wochenzeitung Emmendinger Tor vom 05.03.2025: Projekt der Stiftung Brücke in Bangladesch zeigt Erfolge

Badische Zeitung vom 20.03.2025: Mädchenpatenschaften verändern Leben

Presseinformation 02/2025 vom 21.04.25:

Herzensschrei aus Mali – Stiftung Brücke bittet um Spenden (für von Terroristen vertriebene Familien)

Regiotrends, Kreis Emmendingen vom 22.04.2025: Herzensschrei aus Mali – Stiftung Brücke bittet um Spenden

Wochenzeitung Emmendinger Tor vom 23.04.2025: Stiftung Brücke bittet um Spenden

Presseinformation 03/2025 vom 27.05.25:

Stiftung Brücke: Michael Flötto komplettiert den Vorstand

Regiotrends, Kreis Emmendingen vom 28.06.2025: Stiftung Brücke: Michael Flötto komplettiert den Vorstand- Eva Barnscheidt und Rudolph Cleveringa hatten das Amt bereits im Mai 2024 angetreten

Wochenzeitung Emmendinger Tor vom 28.05.2025: Erneuerung der Prozesse als Ziel

Badische Zeitung vom 31.05.2025: Vorstand jetzt als Trio

Presseinformation 04/2025 vom 14.06.25:

Stiftung Brücke lädt zum Bengalischen Abend ein

Presseinformation 05/2025 vom 06.10.25:

Dritte(r) im Bunde gesucht! Bei Stiftung Brücke ist ein Vorstandsposten vakant

Regiotrends, Kreis Emmendingen vom 07.10.2025: Dritte(r) im Bunde gesucht! – Stiftung Brücke ist ein Vorstandsposten vakant

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Wochenzeitung Emmendinger Tor vom 15.10.2025: Musik „zum lauschen und sein“ Daniela Sauter de Beltré lädt zum meditativen Konzert in die St. Johannes Kirche

Badische Zeitung vom 20.12.2025: ein Konzert voller Klangfarben am Sonntag

Regiotrends, Kreis Emmendingen vom 07.10.2025: Meditatives Konzert zum Lauschen und Sein

Presseinformation 06/2025 vom 10.12.25:

Klimaschonende Ökoziegel für Borobilerpar – Stiftung Brücke unterstützt Bau einer Vorschule

Regiotrends, Kreis Emmendingen vom 10.12.2025: Klimaschonende Ökoziegel für Borobilerpar (Bangladesh) – Stiftung Brücke unterstützt Bau einer Vorschule

Badische Zeitung vom 20.12.2025: Ökoziegel aus Lehm für neue Vorschule

Rundbriefe

In drei Rundbriefen wurden etwa 1.000 Personen aus dem E-Mail-Verteiler „Freundeskreis der Stiftung Brücke“ aktuell über die Aktivitäten der Stiftung informiert. Die Rundbriefe werden auf der Stiftungshomepage veröffentlicht.

Internet

Unter der Webseite <https://www.stiftung-bruecke.de> und über Facebook ist die Stiftung Brücke im Internet präsent. Die Informationen werden laufend aktualisiert durch Text- und Bildbeiträge.

Kalender 2025

Auch für das Berichtsjahr 2025 wurde ein DIN A3 - Kalender gestaltet mit Großfotos der Projekte und Textbeschreibungen. Er konnte für 10€ erworben werden. Spender erhielten ihn als Dank.

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

3. Ehrenamtliches Engagement

Die Arbeit bei der Stiftung Brücke wird mit einem hohen Engagement von ca. 40 Ehrenamtlichen geleistet. In drei Arbeitsgruppen Projektbetreuung, Märkte und Warenwirtschaft sowie Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising unterstützen die Helferinnen und Helfer die Aktivitäten der Stiftung Brücke.

Nachdem am 02.12.2024 die beantragte Satzungsänderung (3 Vorstände, bisher 2 Vorstände) vom Regierungspräsidium genehmigt wurde, konnte am **10.02.2025** Michael Flötto als dritter Vorstand gewählt werden.

4. Organe der Stiftung

Der Vorstand der Stiftung und der Stiftungsrat traten in etwa 6-8 wöchigem Turnus zusammen.

Am 15.07.2025 fand unter der Leitung von Kaus Heidler ein Workshop mit dem Vorstand zur Teambildung und Zielentwicklung der Stiftung Brücke statt.

Der Vorstand Rudolph Cleveringa trat im August aus familiären Gründen von seinem Posten zurück. Der Stiftungsrat bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit für die Stiftung. Seither führen Eva Barnscheidt und Michael Flötto seine Vorstandsarbeit vertretungsweise fort. Es wurden alle wesentlichen Belange der Stiftung Brücke gemeinsam diskutiert und entschieden, insbesondere die Vergabe der Fördermittel.

Leider konnte bislang trotz intensiver Bemühungen der offene Vorstandsposten nicht besetzt werden.

Emmendingen, im März 2026



Eva Barnscheidt

Michael Flötto

Vorstand

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Anlage: Jahresrechnung 2025 (2 Seiten)

**Jahresrechnung und Vermögensübersicht
der Stiftung Brücke**

Teil 1: Einnahmen- / Ausgabenrechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

Laufende Tätigkeit:

I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit

Erträge des Stiftungsvermögens	Wertpapierertrag	793,16 €	
Spenden		94.493,20 €	
Einnahmen aus Fördermitteln		- €	
sonstige Einnahmen für den Stiftungszweck		7.849,11 €	
Summe Einnahmen aus lfd. Tätigkeit		103.135,47 €	

II. Ausgaben der laufenden Tätigkeit

Ausgaben für den Stiftungszweck	Projektförderung	89.367,67 €	
Ausgaben für die Stiftungsverwaltung	Sachausgaben	10.709,20 €	
	Spendenwerbung	3.818,99 €	

Kosten der Vermögensverwaltung		119,00 €	
--------------------------------	--	----------	--

Summe Ausgaben lfd. Tätigkeit		104.014,86 €	
--------------------------------------	--	---------------------	--

Überschuss / Verlust lfd. Tätigkeit		-	879,39 €
-------------------------------------	--	---	----------

Finanzbereich:

I. Einnahmen im Finanzbereich

1. Zustiftungen		- €	
2. Einnahmen aus Abgängen von Finanzanlagen		- €	
3. sonstige Einnahmen im Finanzbereich		- €	
Summe Einnahmen im Finanzbereich		- €	

II. Ausgaben im Finanzbereich

1. Ausgaben f. d. Erwerb v. Finanzanlagen		- €	
2. sonstige Ausgaben im Finanzbereich		462,52 €	
Summe Ausgaben im Finanzbereich		462,52 €	

Überschuss / Verlust Finanzbereich		-	462,52 €
------------------------------------	--	---	----------

Überschuss / Verlust insgesamt			- 1.341,91 €
--------------------------------	--	--	--------------

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX

Stiftung Brücke

Teil 2: Vermögensrechnung zum 31.12.2025

Anlagevermögen:		
Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens		
a) Aktienfonds	AMUNDI FDS-Global Ecology ESG	19.363,28 €
b) Mischfonds	BFS Nachhaltig	23.415,00 €
	MEAG Fairreturn	9.654,36 €
	FOS Rendite+Nachhaltigkeit	11.280,90 €
c) Rentenwerte	Credit Suisse	- €
Summe Anlagevermögen		63.713,54 €
Kurswertänderung zum Vorjahr: 2.279,74 €		
Umlaufvermögen:		
Bankguthaben	a. Abw.konto	2.147,67 €
	d. Spendenkonto	49.043,07 €
Kasse		7.411,57 €
Summe Umlaufvermögen		58.602,31 €
Bilanzsumme		122.315,85 €

Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

Teil 3: Ergebnisrechnung zum 31.12.2025

Ausgangsbstand 2024 (Umlaufvermögen):	59.944,22 €
Zugang 2025 (Ein AUS):	- 1.341,91 €
Zugang aus Zustiftungen	- €
Umschichtung Umlaufvermögen zu Anlagevermögen	- €
Umlaufvermögen 2025	58.602,31 €

Eigenkapital und Schulden (Passiva)

A Eigenkapital		
I. Stiftungsvermögen		
1. Grundstockvermögen		53.184,88 €
2. Zustiftungen		2.897,25 €
3. eigene Zuführungen z. Stiftungsvermögen		- €
II. zweckgebundene Rücklagen		
Überschuss/ Fehlbetrag zum Wert des Anlagevermögens		7.631,41 €
Summe Eigenkapital		63.713,54 €
Freie Rücklage zum Erhalt des Stiftungsvermögens	13.000,00 €	
Summe		122.315,85 €

Vorstand:
Eva Barnscheidt
Rudolph Cleveringa
Michael Flötotto

Stiftungsrat:
Margit Fiedler
Ansgar Mager
Klaus Rembold

Spendenkonto: 474
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 100 205 00
IBAN: DE16 3702 0500 0003 2474 04
BIC: BFSWDE33XXX